



INFOS

Energiemuseum

Im Energiemuseum wird gezeigt, wie Energie in Beckerich früher hergestellt und verwendet wurde. Hier kann man viel entdecken und ausprobieren. Alles ist modern und interaktiv.

Das Museum ist täglich von 9:00 bis 21:00 Uhr geöffnet.
Mit einem QR-Code kann man es kostenlos betreten.
Alle Informationen findest du an der Eingangstür.

Startpunkt und Parkplatz:

103, Hwewelerstrooss
L-8521 Beckerich



BECKERICHER MÜHLE

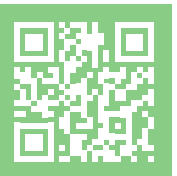
in Beckerich

Die Beckericher Mühle ist ein perfekter Ort zum Staunen, Lernen und Entdecken. Früher war sie eine Wassermühle, in der Getreide gemahlen wurde. Später wurde sie zu einer Energiemühle mit einem Wasserrad, das Strom für das Dorf produzierte. Sie wurde sogar als Sägewerk genutzt. Heute ist die Mühle ein lebendiger Treffpunkt, mit tollen Aktivitäten rund um Kultur, Natur und Umwelt – für Kinder und Erwachsene.

Neben der Mühle findest du den Park Camille's Gaart. An 15, frei zugänglichen, Stationen kannst du hier mehr über den früheren Bürgermeister Camille Gira erfahren. Er setzte sich für Umwelt und Nachhaltigkeit ein und wollte, dass Menschen achtsam mit ihrer Umgebung umgehen.

Startpunkt und Parkplatz:

103, Hwewelerstrooss
L-8521 Beckerich



Ein Nachmittag in Beckerich



An einem sonnigen Samstagnachmittag fahren Mia, Papa und ich mit dem Fahrrad auf der Jhangeli West-Tour durch die Gemeinde Beckerich. Unser Ziel ist das Energiemuseum in der alten „Millen“. Wir stellen unsere Fahrräder ab und gehen neugierig zum Eingang.

„Schau mal, Emil!“, ruft Mia begeistert. „Hier steht, dass man das Museum einfach mit einem QR-Code besichtigen kann. Man scannt ihn – und schon geht’s los!“

Neugierig hält Mia ihr Handy an das Lesegerät. Papa tippt noch ein paar Sachen ein – klick! – und schon öffnet sich die Tür.

Drinne riecht es nach alten Maschinen. Überall gibt es Hebel, Knöpfe, Zahnräder und bunte Schilder mit Fotos und Karten. Ich staune.

„Hier wurde früher Strom mit Wasser gemacht“, erklärt Papa.

„Beckerich war eines der ersten Dörfer in Luxemburg, das Strom hatte.“

Ich darf kräftig an einer Kurbel drehen – und plötzlich leuchtet eine kleine Glühbirne auf.

„Ich habe Licht gemacht, Mia!“, rufe ich stolz.

Mia schaut inzwischen auf einem Bildschirm, wie mühsam das Wäschewaschen früher war. Das Beste: Man darf hier alles anfassen und ausprobieren – und der Eintritt ist sogar kostenlos!

Nach dem Museumsbesuch machen wir eine Pause und essen unser Picknick auf einer Bank im Park neben der Kulturmillen. Danach spazieren wir noch ein Stück durch den Garten.

„Dieser Garten wurde zum Andenken an den früheren Bürgermeister von Beckerich, Camille Gira, angelegt“, erklärt Papa, während wir Holzskulpturen entdecken, die ruhig zwischen Bäumen und Pflanzen stehen.

Gut gestärkt steigen wir wieder auf unsere Fahrräder und fahren weiter nach Noerdingen. Dort besuchen wir ein kleines, besonderes Museum in einem alten Bahnhof. Drinnen sieht es fast so aus, als wäre die Zeit stehen geblieben. Alte Koffer, Möbel, Schienen und sogar ein Schaffner an seinem Schreibtisch erzählen von Zugreisen und davon, wie Menschen früher unterwegs waren.

Als wir am Abend nach Hause kommen und ich später im Bett liege, schalte ich mein Nachtlicht ein. Da muss ich an unseren Ausflug denken. Heute geht vieles ganz leicht auf Knopfdruck: Licht, Wärme, Waschen. Doch es ist schön zu wissen, wie viele kluge Ideen und Köpfe dahinterstecken!



Quiz im Energiemuseum

Frage 1

Im Museum hängt ein Foto von Camille Gira, einem früheren Bürgermeister von Beckerich. Er hat sich sehr dafür eingesetzt, dass Beckerich umweltfreundlich wird. Auf den Fotos sieht man Fernwärme, eine Pellet-Heizung und Solarenergie. Doch da ist noch ein viertes Foto an der Wand.

Was ist darauf zu sehen?

- a) Biogasanlage
- b) Wassermühle
- c) Windrad



Frage 2

Emil entdeckt auf einem kleinen Haus Solarplatten auf dem Dach. „Die haben wir auch zu Hause!“, ruft er stolz. Vor dem Haus stehen kleine Figuren. Emil beugt sich neugierig vor.

Was trägt der Junge unter dem Arm?

- a) Teddybär
- b) Buch
- c) Ball



Frage 3

Die Bügeleisen von früher sahen ganz anders aus als die heutigen. Ganz schön verrückt, wie sich Dinge im Laufe der Zeit verändern!

Wie viele Bügeleisen kannst du entdecken?

- a) 6
- b) 7
- c) 8

Frage 4

Mia liest gerade etwas über die Geschichte der Beckericher Mühle. Hier erfährt sie unter anderem etwas über die Familie Waxweiler, die die Mühle eine Zeit lang besessen hat.

Weißt du, wie Nicolas Waxweilers Frau hieß?

- a) Marianne
- b) Suzanne
- c) Anne



Frage 5

Auf einem Miniaturmodell kann man sehen, wie eine Biogasanlage funktioniert. Da gibt es viel zu entdecken: Rohre, Traktoren und sogar kleine Figuren! Schau mal genau hin: Vor einer Frau mit einer Kutsche spaziert ein Tier.

Kannst du erkennen, welches Tier es ist?

- a) Pferd
- b) Ziege
- c) Hund

Frage 6

Wusstest du, dass ein Haushalt in Europa nur etwa 10% seines Wassers zum Essen und Trinken braucht? Der größte Teil wird für die Körperpflege verwendet, also zum Duschen, Baden oder Zähneputzen.

Weißt du, wie viel Prozent das sind?

- a) 14%
- b) 19%
- c) 33%





EXTRAS

Jhangel West Tour und der Bahnhof in Noerdingen

Die Jhangel West Tour ist ein schöner Entdeckerweg für dich und deine Familie. Ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad – unterwegs geht es durch schöne Dörfer, vorbei an Feldern, Wiesen und kleinen Wegen.

Über den QR-Code findest du alle Informationen für deine Entdeckungstour: die Wegbeschreibung sowie zwei kurze Audiodateien mit Infos rund um die beiden alten Bahnhöfe entlang des Weges. Alles kann kostenlos heruntergeladen werden.

Startpunkt und Parkplatz:

103, Hwewelerstrooss
L-8521 Beckerich



TIPP

Löse unterwegs das Quiz rund um die ehemaligen Bahnhöfe in Niederpallen und Noerdingen.

Das Quiz findest du bei Mia & Emil in Redingen.



Abkürzung über den PC12

Wenn du die Runde etwas verkürzen oder vereinfachen möchtest, kannst du die Jhangel West Tour über den nationalen Radweg PC12 abkürzen.



EXTRAS

Auf den Spuren des Jhangelis

Auf den Spuren des Jhangelis, der ehemaligen Attert-Bahnlinie, kannst du vieles entdecken. Die Route führt von Pétange über Beckerich, nach Useldingen und endet in Ettelbrück. Sie eignet sich hervorragend für einen Familienausflug mit dem Fahrrad. Der Tunnel nahe Beckerich, zwischen Hovelange und Hobscheid ist ein besonderes Erlebnis. Nicht vergessen!



MTB-Trail „Beckericher Tunnel“

Wer sportlich ist und keine Angst hat vor Abfahrten und anstrengenden Aufstiegen mit dem Mountainbike, der kann den Tunnel auch auf dem MTB-Trail „Beckericher Tunnel“ erleben. Auf der etwa 4,5 km langen Strecke fährst du auf befestigten Wegen, bergauf und bergab durch den Wald. Ab 10 Jahren geeignet! Achtung: Straßenüberquerung.

Startpunkt und Parkplatz:

103, Hwewelerstrooss
L-8521 Beckerich

